

LTWP-3-471

Programmantrag

Landesdelegiertenversammlung am 8. & 9. November 2025 in Bingen

Initiator*innen: LAG Soziales und Gesundheit (dort beschlossen am: 16.10.2025)

Verfahrensvorschlag: Übernahme

Titel: **LTWP-3-471: ENTWURF
LANDTAGSWAHLPROGRAMM 2026 - Kapitel 3 -
Rheinland-Pfalz für alle gerecht gestalten**

Antragstext

In Zeile 475:

~~Psychische Gesundheit fördern~~

Prävention stärken!

Übergewicht ist zur neuen Volkskrankheit geworden. Der Entwicklung von Übergewicht soll durch verstärkte Gesundheitsaufklärung und frühzeitiger Erziehung zu gesunder Lebensweise bereits ab dem Kindergartenalter vorgebeugt werden.

Auch andere Maßnahmen der Gesundheitsprävention sollen stärker gefördert werden.

Psychische Gesundheit fördern

Begründung

Sehr viele Menschen sind auch in Rheinland-Pfalz von Übergewicht betroffen. Besonders in den letzten Jahren hat diese Erkrankung stark zugenommen und auch kleine Kinder sind zum Teil bereits sehr übergewichtig. Diese Entwicklung hängt natürlich auch mit unserer Lebensweise, zum Beispiel mit übermäßiger Ernährung, hochverarbeiteten, Industriell hergestellten Nahrungsmitteln und oft unzureichender Bewegung zusammen. Adipositas ist aber auch als chronische Krankheit definiert, für die die Betroffenen professionelle Hilfe benötigen. Operative Therapien und Gewichtsreduzierende Medikamente sind sehr aufwändig und teuer. Daher hat Prävention hier einen hohen Stellenwert, je früher die Kinder und Jugendlichen zu gesunder Ernährung erzogen werden, desto eher kann eine spätere Fettleibigkeit verhindert werden.

Unterstützer*innen

Dominik Stöhr (KV Mayen-Koblenz), Birgit Stupp (KV Ahrweiler), Carolin Konopka (KV Mayen-Koblenz), Markus Seemann (KV Neuwied), Anja Hoffmann (KV Kaiserslautern), Jasmin Bach (KV Kaiserslautern), Christof Betz (KV Mainz-Bingen), Judith Klaes (KV Neuwied), Philine Loertzer (KV Kaiserslautern)